

Eine wirklich blühende Verbindung

Wie Ehrenamt verbindet und Teilhabe stiftet

Ulrike (45 J.), wird seit 2009 ambulant von der TIDE, Gemeindenahe Sozialpsychiatrie, in Eckernförde betreut. Die studierte junge Frau hatte auf Grund psychischer Probleme, Schwierigkeiten sich in starren Arbeitsstrukturen zu behaupten. Dazu tat sie sich schwer, das Haus zu verlassen und unter Leute zu gehen. So beschäftigte sie sich zuhause und erschloss sich auch komplexere Programme auf dem PC, wie Foto-Bearbeitungsprogramme und wie Websites erstellt werden. Dann kam der Kontakt zur Lebenswerft.

Die Lebenswerft Kreativwerkstatt ist eine Einrichtung der beruflichen Bildung in Eckernförde und verfolgt einen ganzheitlichen Ansatz. Sie brauchten Unterstützung im Arbeitsalltag und eine neue Website und so stellte Gabi Stumpf, Ulrikes Betreuerin, den Kontakt her. Auf ehrenamtlicher Basis baut Ulrike aktuell der Lebenswerft eine neue Homepage und betreut die bisherige auch fortlaufend. Mit dieser Aufgabe fühlt Ulrike sich richtig wohl. Weil die Kooperation so gut lief, entstand die Idee ein gemeinsames Projekt zwischen der Lebenswerft und der Kreativwerkstatt der TIDE anzupacken: Die blühenden Verbindungen.

Blühende Verbindungen

Die blühenden Verbindungen sind ein seit 2006 in Eckernförde existierendes Kunstprojekt, in dem Einzelpersonen und ganz unterschiedliche Gruppen, auch Schulklassen, die Buswartehäuschen für

eine Woche zu einem bestimmten Thema selbst kreativ gestalten. Die TIDE nimmt daran zum 5. Mal teil. Da diesmal die Lebenswerft und die Kreativwerkstatt der TIDE zusammen arbeiten wollen, wird gleich die Gestaltung von drei Wartehäuschen in Angriff genommen: Mit durchschnittlich 18 neugierigen Menschen zwischen 18 und 58 Jahren beginnt der Workshop. Ulrike als ehrenamtliche Mitarbeiterin kennt die Teilnehmenden aus beiden Bereichen und bringt sich aktiv mit ihren Fähigkeiten in den Workshop mit ein. In den Räumen der Lebenswerft entsteht ein wertschätzender Findungsprozess für drei gut zusammengemischte Arbeitsgruppen. Die Teilnehmenden suchen sich je nach Thema eine Arbeitsgruppe aus. Manche arbeiten auch gruppenübergreifend. Die Themen: „Müll im Meer“, „Meer, wie wir es gern hätten“ und „Wo sollen die Eckernförder|innen wohnen?“

Arbeiten auf Augenhöhe

Ulrike übernimmt in ihrer ehrenamtlichen Funktion gruppenübergreifende Aufgaben mit den Mitarbeitern|innen der Lebenswerft und der TIDE. Unterschiedliche Menschen mit unterschiedlichen Problemen zusammen zu bringen und gemeinsam etwas schaffen, das ist schon eine Herausforderung und gleichzeitig gelebte Inklusion. Und alle sind sich einig: Es macht Spaß, alle können sich einbringen, jede Idee zählt, alle haben Talente. Und die Ergebnisse, die alle pünktlich zum Fototermin am 5. September fertig waren, sprechen ihre eigene Sprache: Sehen sie selbst!

(bvl)



Das Meer, wie wir es gern hätten! Von links: Tobias, Koordinatorin Ulrike, Nico, Mareike und Julian.



Und so ist das Meer in vielen Teilen der Welt: Voller Müll! Von links: Ergotherapeutin Anett, Pia, Andy, Daniel und Mareike.



Gabi Stumpf, die rosa Ratte Ernst und Sascha auf dem Bushäuschen, das eindringlich die Frage visualisiert: Wo sollen wir Eckernförder wohnen und leben?

Ernst, die rosa Ratte, überwintert in der Lebenswerft bis zu den nächsten „Blühenden Verbindungen“.